



Der neue Wochenbericht

KW 3

E.VITA GmbH, Elwerstraße 3, 70372 Stuttgart

www.evita-energie.de



Allgemeine Marktinformationen

Gasbedarf in Deutschland

In der Bundesregierung gibt es offenbar unterschiedliche Einschätzungen, wie groß der Gasbedarf Deutschlands in den kommenden Jahren genau sein wird. Scholz verwies auf den Koalitionsvertrag der Ampel-Regierung, der ausdrücklich neue Investitionen in Gaskraftwerke vorsehe, die dann später auch mit Wasserstoff betrieben werden können. Die Abhängigkeit von fossilem Gas steigt nur dann, wenn man den Ausbau der erneuerbaren Energien nicht entschieden vorantreibt.

Ukraine-Russland-Konflikt

Wenn der Ukraine-Russland-Konflikt nicht eskaliert, könnte die Pipeline Nord Stream 2 im Sommer, vielleicht im Spätsommer, erfolgreich das Zertifizierungsverfahren durchlaufen. Dann könne die Leitung im nächsten Gaswirtschaftsjahr beginnend am 1. Oktober 2022 für den deutschen und den europäischen Gasmarkt zur Verfügung stehen. Die Zertifizierung von Nord Stream 2 wird als Druckmittel gegen Russland genutzt. Im Falle eines Angriffs Russlands muss mit politischen und wirtschaftlichen Konsequenzen gerechnet werden.

Mehr Hilfen wegen hoher Strompreise

Die Regierung erwägt zusätzliche Hilfen für ärmere Haushalte wegen der stark gestiegenen Gas- und Strompreise. Die Coronavirus-Pandemie und der Konflikt mit Russland führten dazu, dass die Preisentwicklung weitem schwer vorhersehbar sei. Der Präsident des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung fordert finanzielle Hilfen der Regierung für Bedürftige mit geringen Einkommen und die von den explodierenden Energiepreisen an den stärksten betroffenen Haushalten durch direkte Zahlungen eines Energiegeldes zu unterstützen.

Neues Gaskraftwerk

Das neue Gas und Dampfturbinenkraftwerk Herne (600 MW) hat in den vergangenen Tagen erstmals Strom erzeugt. Im Februar will der Stromerzeuger Steag im Kraftwerk auch die Wärmeauskopplung testen. Mit der Umstellung der Strom- und Wärmeerzeugung von Steinkohle auf Erdgas verbessere sich die Emissionsbilanz am Standort Herne dauerhaft um mindestens 50%, führte das Unternehmen mit Blick auf die geplante Stilllegung des Steinkohleblocks Herne 4 (460 MW) weiter aus.

Euro & Öl & Kohle

Devisen – Eurokurs



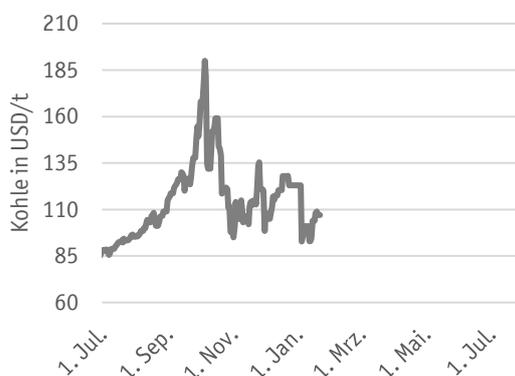
Der EUR/USD schloss die Handelswoche bei 1,1341 USD/EUR und notierte den niedrigsten Stand seit Juli 2020. Nach einem Ausbruch der letzten Woche notierte diese Woche eine rückläufigere Richtung. Laut der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ), sind der US-Dollar und der Euro die beiden an den häufigsten gehandelten Währungen der Welt.

Öl - Brent Spot



Die Ölpreise steigen weiter, das Rohöl aus der Nordsee verteuert sich um bis zu 1,8 Prozent auf 89,05 USD/Bbl und steht damit so hoch wie zuletzt im Oktober 2014. Neben geopolitischen Spannungen verschärft ein Ausfall bei einer Pipeline aus dem Irak in die Türkei die Spekulationen auf Lieferausfälle. Anleger sind auch angesichts der Spannungen zwischen Russland und der Ukraine nervös.

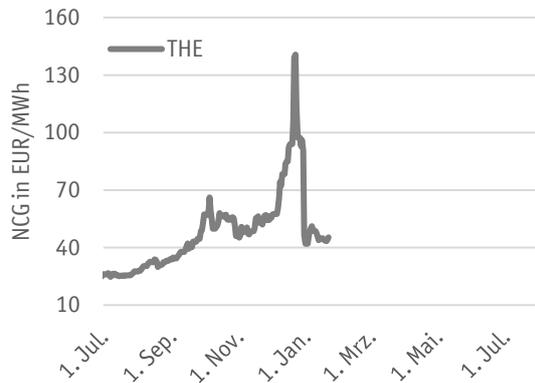
Kohle - API 2 Frontjahr



Der steigende CO₂-Preis treiben den Kohlemarkt nach oben und schloss die Handelswoche um 12,5 USD höher zur Vorwoche auf 107 USD/t. Auch der Grund für den steigenden Preise sind die Exportbeschränkungen in Indonesien, das größte Exportland von Kraftwerkskohle, wo derzeit gelockert wurden. In der gesamten Vorwoche sind für den Kohlenexport 48 Kohleschiffe gestartet.

Gas

Gas - THE Frontjahr



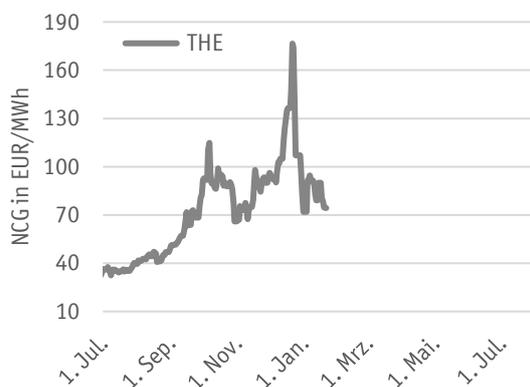
Die Gaspreise im Marktgebiet Trading Hub Europe (THE) sind am Mittwoch den niedrigsten Stand in zwei Monaten gefallen. Das Kalenderjahr 2023 schloss die Handelswoche bei 45,4 EUR/MWh. Die Gründe für den Rücksetzer dürften vor allem bei der Erholung der norwegischen Gasflüsse zu finden sein. Die erwarteten LNG-Lieferungen entlasten den angespannten Gasmarkt zusätzlich.

Gas - THE Frontmonat



Europa erreicht derzeit sehr viel LNG, damit sollte sich die aufgrund mäßiger Lieferungen aus Russland angespannte Versorgungssituation bis März entspannen. Der Frontmonatskontrakt für Gas lag an der EEX zuletzt bei 79,2 EUR/MWh um 7,3 EUR weniger im Vergleich zur Vorwoche. Mit 70,91 EUR/MWh erreichte der Frontmonat dieser Woche das niedrigste Niveau seit dem 10. November.

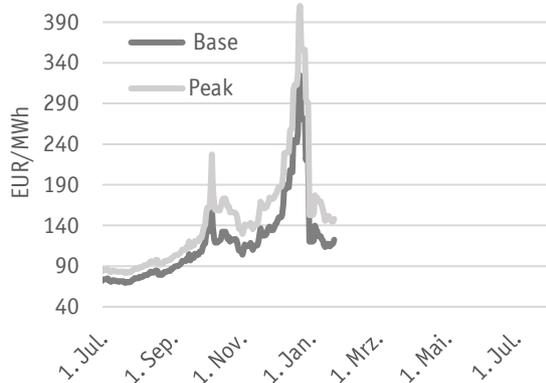
Gas - Spotmarkt



Die europäischen LNG-Terminals pumpen diese Woche mehr Gas ins Netz als noch zur Vorwoche und sei der Grund für die fallenden Preise. Die Spotpreise notierten bei der Börsenauktion für Gas unter der Woche 90,02 EUR/MWh und verloren am Freitag 15,62 EUR. Der Füllstand der deutschen Gasspeicher lag am Donnerstag bei 44,7%, um 4,1 Prozentpunkte unter der Vorwoche.

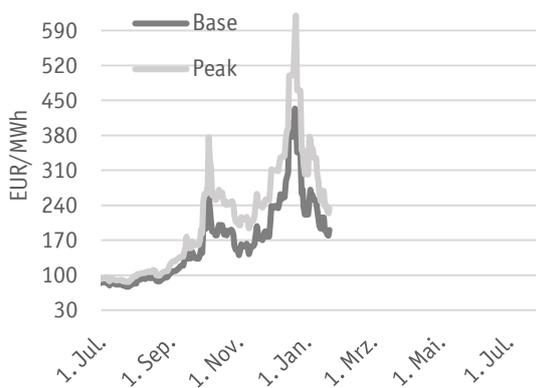
Strom

Strom - Base Frontjahr und Peak Frontjahr



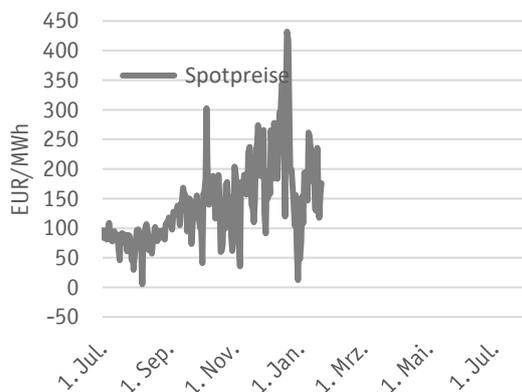
Das Frontjahr für Strom 2023 handelte an der EEX zuletzt bei 122,5 EUR/MWh im Base und 148 EUR/MWh im Peak, das Spread notierte 25,5 EUR/MWh um 15 EUR mehr zum Vorjahr. Die französische Atom-sicherheitsbehörde hat gewarnt, dass die geplante Schließung von 12 weiteren französischen Atomreaktoren bis 2035 die Versorgungssicherheit gefährden würde.

Strom - Base Frontmonat und Peak Frontmonat



Der Frontmonat für deutschen Strom notierte letzte 190,5 EUR/MWh im Base um 24,76 EUR weniger zur Vorwoche und im Peak auf 234 EUR/MWh um 34,55 EUR weniger zur Vorwoche. Am kurzen Ende der Terminmarktkurve lasten die milderen Temperaturprognosen für die nächsten zwei Wochen und eine erhöhte Windeinspeisung auf den Notierungen und drücken auf den Preisen.

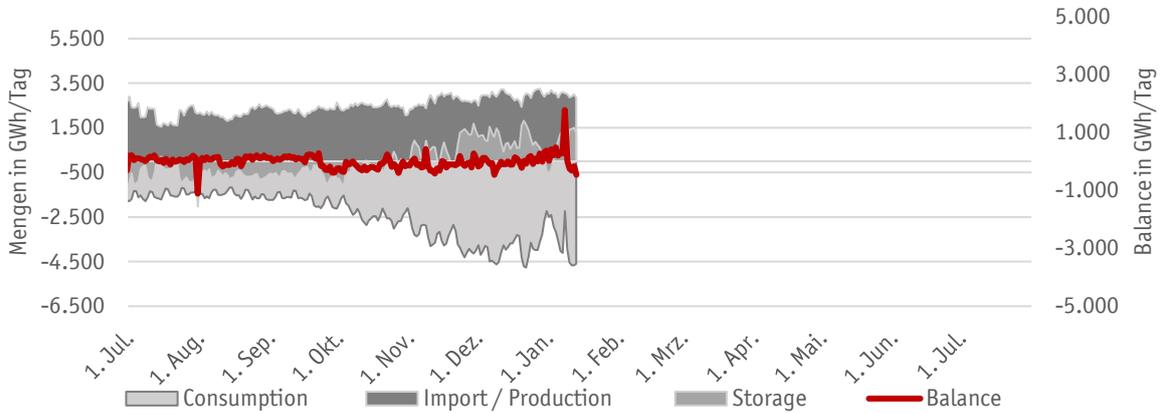
Strom - Spotmarkt



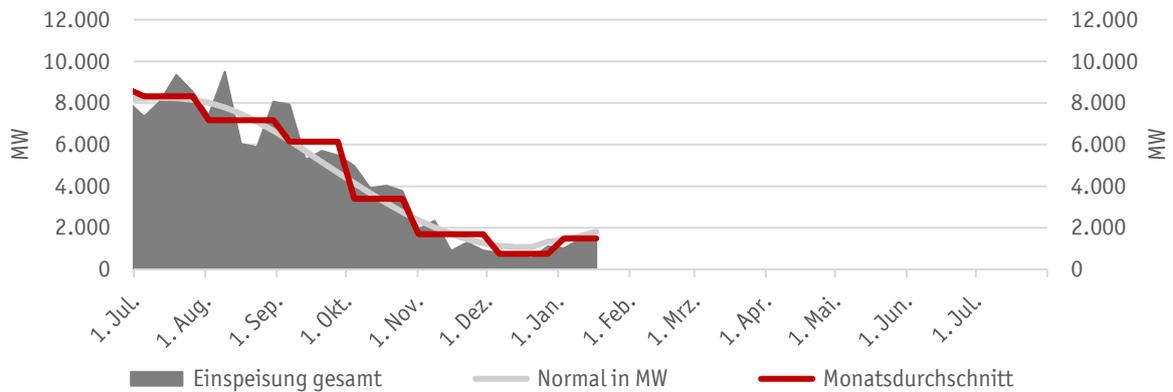
Kurzfristig hat sich die Versorgungslage entspannt. Der Day-Ahead lag in der Börsenauktion am Ende der Woche bei 175,76 EUR/MWh für Base und 204,24 EUR/MWh für Peak und damit um 40,24 EUR bzw. 22,46 EUR weniger gegenüber zur Vorwoche. Die milderen Wetteraussichten und eine hohe Windeinspeisung werden weiterhin die Preise am Spotmarkt nach unten treiben.

Speicher Gas & Erzeugung EE

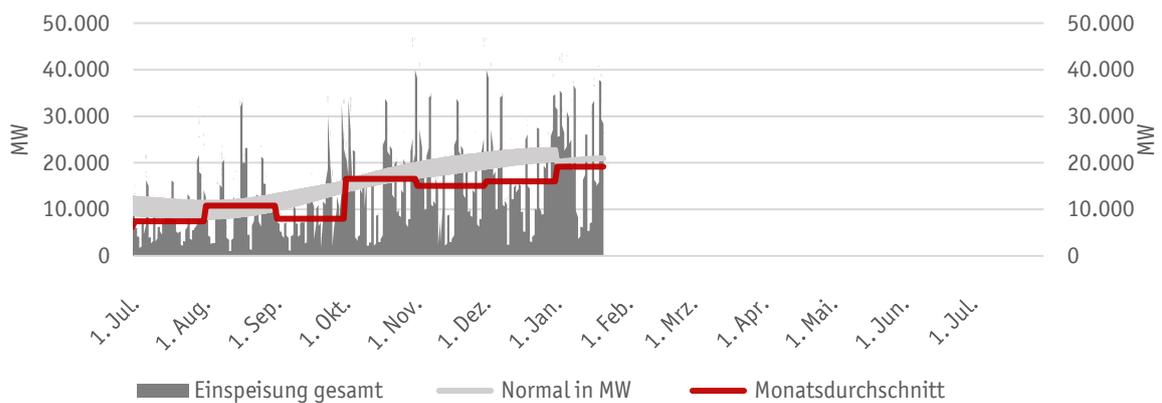
Gas - Consumption, Production, Storage, Balance



Strom - Erzeugung Solar - auf Wochenbasis

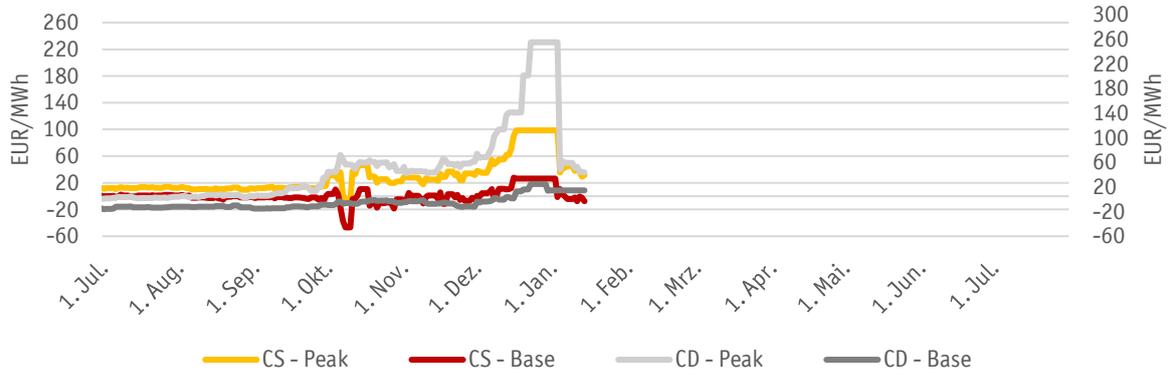


Strom - Erzeugung Wind

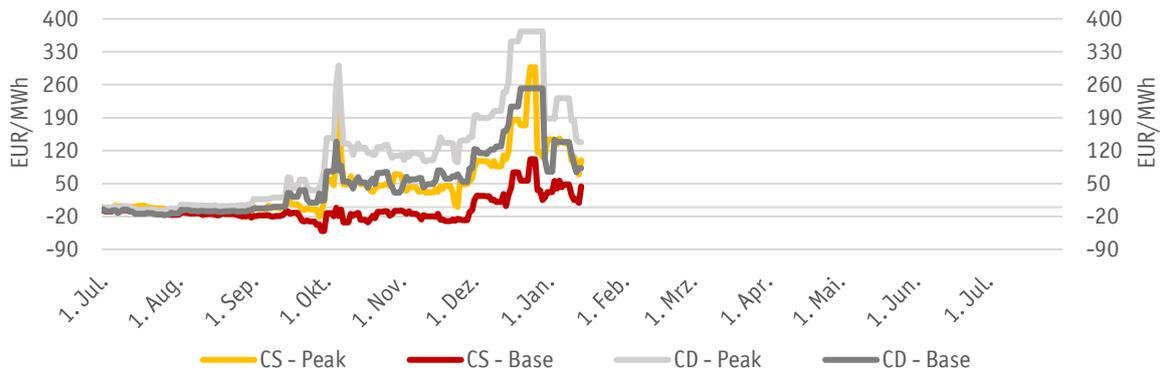


C02 & Spreads

Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontjahr



Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontmonat



C02 - European Emission Allowances Frontjahr



Disclaimer

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte und Vollständigkeit. Näheres hierzu finden Sie in unserem **Disclaimer**.

Haftungsausschluss

Die E.VITA GmbH bemüht sich um Richtigkeit und Aktualität aller Informationen auf dieser Website. Eine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit und/oder Aktualität ist jedoch ausgeschlossen. Für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieser Informationen oder dieses Servers entstehen (einschließlich entgangenen Gewinns), wird keine Haftung übernommen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Websites Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Urheberrecht

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.